

Reisebericht Hundeschlitten,,Expeditionstour“ Slussfors – Kiruna vom 1.4.19 bis 15.4.19

Ein Bekannter und ich waren dieses Jahr auf großer Tour durch Schwedisch-Lappland unterwegs. Damit das ganze mit gut 900 Kilometern für uns nicht ganz so anstrengend war, haben wir von Torsten (Snoetroll.com) jeder einen Hundeschlitten mit 8 Alaskan-Huskys bekommen.

Teils waren die Hunde auch schon auf den großen Rennen in Alaska, wie dem Yukonquest dabei, wer schon mal etwas von diesem Sport gehört hat, weiß, dass das für die Qualität und Stärke der Hunde spricht.

Unsere Tour führte uns ungefähr entlang des Kungsleden über Aivak, Ammarnäs, Adolfstöm, Vuonatsviken, Kvikkjokk, Parte, Aktse, Saltoluokta, Tjounajokk, Singi, Nikkaluokta nach Kiruna. Als Mitteleuropäer besser nicht versuchen manche Namen aussprechen zu wollen. Wie auch auf vielen vorangegangenen Hundeschlittentouren im Frühlingwinter hatte ich auch dieses Jahr wieder meist Glück mit dem Wetter, sodass Übernachtungen auch im Zelt möglich gewesen wären, aber wir auf unseren Wunsch hin doch jeden Abend in einer beheizten Hütte oder noch komfortabler mit Dusche in einer Fjällstation in trockene warme Betten kriechen und schlafen konnten.

Die Tagesetappen waren unterschiedlich lang und anstrengend auch mal technisch anspruchsvoll zu fahren, aber es handelt sich ja auch um eine Tour für Leute die nicht das erste Mal auf dem Hundeschlitten stehen.

Für mich eine gut gelungene Mischung aus körperlichem, sowie technischem Anspruch und Entspannung um die meist sehr schöne Landschaft und die gemeinsame Reise mit den Hunden und unseren zwei Guides (Torsten mit dem Snowmobil, der den Trail auffuhr, meine unendlichen Schokoladenvorräte transportierte und Rolf der ihm mit uns folgte) zu erleben.

Ich war letztes Jahr schon eine Woche auf einer kürzeren Tour mit Torsten rund um sein Kennel unterwegs und es war beide Male eine schöne gelungene Reise in den Norden Skandinaviens.

Ich bin schon am Überlegen was nächsten Winter noch als Steigerung kommen kann, wird schwierig werden, vielleicht ja Grönland.

Viele Grüße
Paul

p.s. nicht von der Bezeichnung Expeditionstour abschrecken lassen, für sportliche Leute die einen Hundeschlitten samt Huskys im Griff haben und gerne draußen in der auch mal rauen Natur sind, ist das eine schöne manchmal auch anspruchsvolle Tour.